

	<p>Object: Johann Valentin Tischbein: Bildnis Johann Joachim Ulmer</p> <p>Museum: Sandelsches Museum Kirchberg an der Jagst Kirchstraße 17 74592 Kirchberg an der Jagst 07954-9801-0 info@kirchberg-jagst.de</p> <p>Inventory number: 0010</p>
--	--

Description

Der Hohenlohe-Kirchbergische Kanzleidirektor Johann Joachim Ulmer (1670-1754) steht bereits im 77. Lebensjahr als er sich 1747 vom damaligen Kirchberger Hofmaler Johann Valentin Tischbein in selbstbewußter Würde porträtieren lässt. Ein Menschenleben lang hat Ulmer den Grafen von Hohenlohe-Kirchberg als Beamter in Kirchberg gedient. 1749 kann er sein 50-jähriges Dienstjubiläum feiern, zu der sein Sohn, Johann Ludwig Desiderus Ulmer, eine Festschrift verfasst hat. In Jena zum Juristen ausgebildet, ist auch der Sohn an der Kirchberger Hofkanzlei beschäftigt, zunächst als Sekretär, ab 1749 als Hofrat. Johann Valentin Tischbein war zwischen 1744 und 1750 als Hofmaler in Kirchberg angestellt.

Basic data

Material/Technique:	Ölfarbe auf Leinwand
Measurements:	H 81,4 cm; B 67,0 cm (Keilrahmen)

Events

Painted	When	1747
	Who	Johann Valentin Tischbein (1715-1768)
	Where	Kirchberg an der Jagst
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Joachim Ulmer (1670-1754)
	Where	

Literature

- Gonser, Grete (2008): Johann Valentin Tischbein. Hofmaler in Kirchberg (Kirchberger Hefte 6). Kirchberg an der Jagst, Seite 20, Abb. vii